

## Platz neun für Katja Fürler

**JUDO:** Pustererin überzeugt bei Italienpokal in Crotona

CROTONE (ste). Katja Fürler hatte sich bei der regionalen Qualifikation in Molveno mit zwei Rodecker Judokas fürs italienische Pokalfinale in Kalabrien qualifiziert. Da die beiden Jungs verletzungsbedingt ausfielen, musste „Katy“ beim Italienpokalfinale in Crotona für Südtirol alleine die Kohlen aus dem Feuer holen. Katja Fürler – einzige Starterin der Region Trentino Südtirol – gewann in der ersten Runde gegen Anna Tarturo aus Apulien. In der zweiten Runde bezwang sie Alessia Grazia aus der Emilia Romagna und stand somit im Achtelfinale ihrer Gewichtsklasse. Dort verlor sie knapp gegen Gior-



Katja Fürler (rechts) im Kampf gegen Federica Carta.

gia Novero aus dem Piemont. Über die Trostrunde war aber Bronze noch möglich. Im vierten Kampf des Tages musste sie sich

im Kampf um Platz sieben dann der Römerin Federica Carta – am Ende Dritte – geschlagen geben.

© Alle Rechte vorbehalten